

Für Babys Reisegepäck



Diese Liste soll verhindern, dass Sie unnötigen Ballast mit sich herumschleppen und nur die wirklich wichtigen Dinge für Babys Wohlbefinden und Sicherheit mitnehmen. Nett, nicht wahr?

Text: Julia Hofmann



Das Allernotwendigste

Für die Kleinsten:

- Einen Kinderwagen, in dem sie liegend schlafen können und der sie vor Sonne und Wind schützt. Die Babywanne lässt sich praktischerweise in ein komfortableres Bett bzw. Auto-Bett umbauen.
- Das ab einem Alter von 4 Monaten unverzichtbare Reisebett. Falls Sie selbst keines besitzen, dann fragen Sie einfach Ihre Freundinnen, ob sie Ihnen ihres ausleihen können; ansonsten sollten Sie sich längerfristig eines zulegen, da Sie es mindestens drei Jahre nutzen können
- Eine Babytrage
- Ein Sterilisiergerät (falls Sie mit dem Auto verreisen), ansonsten tut es vor Ort

- auch ein grosser Topf mit kochendem Wasser
- Fläschchen, Sauger und einen Reise-Fläschchenwärmer
- Eine aufblasbare Badewanne
- Einen Babyschlafsack
- Ein Moskitonetz
- (Reichlich) Windeln und sonstiges Wickelzeug
- (Strand-)Muschel mit UV-Schutz oder Sonnenschirm
- Internationaler Impfpass
- Familienbüchlein + Kinderausweis oder Reisepass
- Sonnenbrille
- Schwimmflügel oder Schwimmreifen
- Sonnenschutzblenden für das Auto
- Badetuch, auf dem Sie Ihr Baby jederzeit wickeln können

Für die 6-12-Monatigen zusätzlich:

- Ein Buggy, der sich bei Bedarf in einen Hochstuhl oder Liegestuhl verwandeln lässt
- Ein Reisebett
- Eine Baby-Rückentrage
- Ab 9 Monate einen Kinderstuhl
- Einen altersgerechten Löffel
- Steckdosenschutz, Eckenschutz und ggf. weitere Sicherheitsvorkehrungen für waghalsige Babys

Für die 12-18-Monatigen:

- Die oben stehende Liste kann um die Babytrage erleichtert werden, hinzu kommen dafür ein Mixer, ein oder zwei Lieblingsspielsachen und eine Sicherheitsabsperrung für den «mobilen» Einsatz

Für die 18-Monatigen

- Einen Topf



Platzgewinn

Nehmen Sie rechtzeitig vor der Abreise mit dem Hotel oder dem Besitzer Ihrer Ferienunterkunft Kontakt auf und fragen Sie nach, ob gewisse Babysachen vor Ort vorhanden sind... bewahrt Sie u. U. vor zu viel Gepäck.

Tipp

Kaufen Sie am Abend vor der Abreise Milch, Babyfläschchen und Joghurts, Wasserflaschen (bei Fahrten im Auto oder im Zug) sowie Lebensmittel für die Erwachsenen ein, damit Sie

nicht direkt nach der Ankunft gleich einkaufen gehen müssen.

Kleidung:

Wenn Sie in den Süden reisen, nehmen Sie passende und bequeme Kleidung aus Baumwolle oder engmaschigen Stoffen (Stoff mit UV-Schutz) mit, ergänzt durch eine ausreichende Anzahl an T-Shirts, passenden Babyjäckchen und etwas warmer Kleidung. Lassen Sie ärmellose T-Shirts zu Hause (Gefahr von Sonnenbrand auf den Schultern), aber denken Sie an einen Hut mit breiter

Krempe bzw. an eine Schirmmütze, Einmal-Lätzchen oder ein Modell aus Kunststoff, einige Paar Socken, zwei Paar Schuhe, Plastiksandalen, Badekleidung, Rettungsweste (für das Boot/Schiff), Strandspielzeug, Badetücher und Kuscheltier.

Reisen Sie aufs Land oder in die Berge, dann packen Sie leichte, aber auch warme Kleidung ein, dazu genügend Socken, ein paar feste Schuhe, Regenkleidung und Gummistiefel.



Das Reiseneccessaire

Für Auto oder Zug:

- Eine Tasche mit Verpflegung (Essen, Trinken), Wickelzeug und Nuggi
- Taschentücher und Kosmetik-/Babytüchlein
- Einen Reise-Fläschchenwärmer
- Ein Kuscheltier, Spielzeug oder Spiele... je nach Alter
- Einen Wasserzerstäuber

Für das Flugzeug:

- Ein Reisebett (falls die Fluggesellschaft keine Baby-Baskets zur Verfügung stellt)
- Eine Basistasche (wie oben)
- Ein Fläschchen, Kekse oder Kaugummi (je nach Alter), um den Druckausgleich bei Start oder Landung zu erleichtern
- Ein Kuscheltier, Spielzeug, Spiele zur Ablenkung

Die Reiseapotheke

Nehmen Sie Babys gewohnte Medikamente mit, zusätzlich ein Fieberthermometer, Kompressen und Verbandszeug, eine abgerundete Schere, ein Fiebermedikament (Dafalgan, Ibuprofen, Diclofenac), Nasentropfen (Otrivin, Nasivin), Augentropfen, Pinzette, Desinfektionsmittel (Betadine, Merfen-Spray), speziellen Mückenschutz für Kinder (Autan, Antibrumm, Exopic), eine «Aspivenin»-Pumpe, ein antiallergisch wirkendes Mittel (Parapic, Fenistil), ein Antiallergikum zum Schlucken (Tagevyl), ein Antiseptikum, Sonnencreme, ein Mittel

gegen Reisekrankheit, eventuell ein Antiemetikum (Mittel gegen Brechreiz) (ItinérolB6).

Achtung:

Sprechen Sie bezüglich der oben genannten Medikamente zuerst mit dem Kinderarzt, um abzuklären, ob sie für Ihr Kind, sein Alter und seinen Gesundheitszustand geeignet sind. Die Markennamen sind exemplarisch aufgeführt.

Für die Tropen:

Zusätzlich Antihistaminika (verschreibungspflichtig), eine topische antibiotische Salbe,

Malariamittel (nur vom Arzt verschriebene Mittel, nur mit präzisen Hinweisen zur Einnahme), Rehydrations-salze zur oralen Gabe, ein Mehrzweckmesser, eine wasserfeste Sonnenmilch (Daylong Kids 30, Microsun Baby SPF 25), eventuell Sterilisationstabletten. Es empfiehlt sich, Tag und Nacht ein mit Insektenabwehrmittel besprühtes Moskitonetz über Babys Kinderwagen zu hängen.

PS: Notfall-Telefonnummern und Telefonnummer Ihres Kinderarztes nicht vergessen!

